



**AALENER
SINFONIEORCHESTER**

**KONZERTCHOR
AALEN**

26. JANUAR 2020
11 UHR
NEUJAHRSKONZERT

STADTHALLE AALEN
EINTRITT FREI



Stadtwerke
Aalen

WWW.AALENER-SINFONIEORCHESTER.DE



Kreissparkasse
Ostalb



ROMMELAG



ÜBER DAS AALENER SINFONIE- ORCHESTER

Das Aalener Sinfonieorchester besteht aus musikbegeisterten Laien sowie Berufsmusikern und Schülern der Musikschule Aalen. Das Repertoire des Orchesters reicht vom Barock bis zur Musik des 20. Jahrhunderts, wobei der Schwerpunkt auf sinfonischen Werken und Solokonzerten liegt.

Neben der Konzerttätigkeit in der Heimatstadt Aalen gastiert das Orchester regelmäßig in den Städten der Umgebung. Auch Konzertreisen ins Ausland stehen auf dem Programm, so zuletzt beispielsweise im Mai 2018 in die Aalener Partnerstadt Cervia in Italien. International berühmte Solisten wie Ricardo Odnoposoff, das Stuttgarter Klaviertrio, Ulrike Anima Mathé und Konrad Elser waren und sind Gäste des Aalener Sinfonieorchesters. Regelmäßig begleitet das Orchester Ballettgruppen und Chöre und bietet talentierten jungen Musikern aus der Region um Aalen eine Plattform, um vor großem Publikum zu konzertieren. In der jüngeren Vergangenheit gehörten dazu beispielsweise Maximilian Sutter oder Marie Humburger. Das Aalener Sinfonieorchester hat sich durch die Ausbildung jugendlicher musikalischer Talente große Anerkennung und eine überregionale Ausstrahlung erworben.

Dirigentin des Neujahrskonzerts 2020 ist Lea Ray

Wenn Sie selbst ein Instrument spielen und Lust haben, im Aalener Sinfonieorchester mitzuspielen, schauen Sie doch in unserer Probe vorbei. Wir proben dienstags um 18.30 Uhr in der Musikschule Aalen. Informationen gibt es bei allen Mitgliedern des Orchesters sowie unter www.aalener-sinfonieorchester.de





ÜBER DEN KONZERTCHOR AALEN

Unser Chor besteht aus 60 - 70 aktiven Laiensängern, die sich einmal in der Woche zu Chorproben treffen. Was uns verbindet ist die Liebe zur Chormusik. Gegründet 1945 als Oratorienchor Aalen sind wir seit einigen Jahren als Konzertchor Aalen bekannt. Traditionell finden unsere Aufführungen zweimal jährlich - im Frühjahr und Herbst - in der Stadthalle Aalen, gelegentlich auch in verschiedenen Kirchen statt. Unser Repertoire reicht von den großen Chorwerken des Barock, der Klassik und Romantik bis hin zu Kompositionen des 21. Jahrhunderts. Auch genreübergreifende Werke führen wir gerne auf. Unser Schwerpunkt sind Chorwerke mit Orchester, dabei widmen wir uns sowohl geistlichen als auch weltlichen Kompositionen.

Intensive Probenarbeit zur Vorbereitung unserer Konzerte ist uns wichtig - dazu treffen wir uns zusätzlich am jährlichen Chorwochenende oder an Probensamstagen. Auch eine professionelle Stimmbildnerin steht uns regelmäßig zur Verfügung.

Jedoch kommt bei uns auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz. Besonders unsere regelmäßigen Chorreisen - z.B. zum Chorfestival Zwickau, nach Budapest / Tatabanya und nach Amsterdam - tragen zu einem guten Zusammenhalt zwischen den Chorsängern bei.

Umweltfreundlich, effizient und lokal –
Stromerzeugung direkt vor Ort

OstalbStrom regio

Strom aus Aalen.

TOP 100
Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasenmest 9, 73433 Aalen
KundenInformationsZentrum, Gmünder Straße 20, 73430 Aalen

AA
Stadtwerke
Aalen GmbH

Interessiert? Sprechen Sie uns an:
service@sw-aalen.de / 07361 952-255
www.sw-aalen.de



Über Geld sprechen ist einfach.



Weil die Sparkasse nah ist und
auf Geldfragen die richtigen
Antworten hat.



PROGRAMM

Carl Maria von Weber
(1786 - 1826)

Der Freischütz, Op. 77, Oper in 3 Akten

Ouvertüre

Erster Akt Nr. 1, Introduction
Victoria! Victoria! Der Meister soll leben!

Erster Akt Nr. 3b, Arie des Max
Nein, länger trag ich nicht die Qualen!

Zweiter Akt Nr. 7, Arietta des Ännchen
Kommt ein schlanker Bursch gegangen.

Dritter Akt Nr. 16 (Auszüge), Finale
Schaut, o schaut, er traf die eig'ne Braut!

PAUSE

Giuseppe Verdi
(1813 - 1901)

Nabucco, Oper in 4 Akten

Ouvertüre

Dritter Akt
Va, pensiero (Chor der Gefangenen)

Dritter Akt
E l'Assiria una Regina

Carl Zeller
(1842 - 1898)

Der Vogelhändler, Operette in 3 Akten

Ouvertüre

Nr. 8 Introduction
Haben Sie gehört?

Nr. 5
Ich bin die Christel von der Post!

Nr. 11 Duett
Mir scheint, ich kenn' Dich, spröde Fee!

Nr. 7 Finale
Vivat! Hoch!

Dirigentin: Lea Ray

Konzertchor Aalen
Leitung Katja Trenkler

Solisten:
Julia Hinger, Sopran
Johannes Leander Maas, Tenor
Daniel Fix, Tenor

Die Musikerinnen und Musiker des Aalener Sinfonieorchesters

Violine 1

Adelheid Kolberg
(Konzertmeisterin)
Stefanie Bergmann
Marek Haß
Ekbert Hering
Julia Hoover
Martin Neumann
Helga Otto
Daniela Schanen
Ariane Stenger
Carina Wirth

Violine 2

Ute Dorsel
Caroline Grupp
Sibylle Irmeler
Bettina Kraus
Katharine Martzy
Gertrud Merz
Corinna Stephan
Birgit Trost
Viola Weiss

Viola

Christine Bader-Kempf
Hartmut Früh
Csilla Haag
Elisabeth Haase
Manuel Haß
Christiane Hering
Will Levi
Maike Lorenz

Cello

Barbara Böhme-Münch
Bernhard Geuppert
Samuel Haß
Slava Kieselev
Katja Reinhardt

Kontrabass

Ute Fischer
Ute Ruth
Jim Thomas

Flöte

Ingeborg Huber
Ursula Schönle

Piccoloflöte

Yvonne Kolberg

Oboe

Sabine Neusüß
Sophia Weber

Klarinette

Paloma Biehler
Stephanie Stütz

Fagott

Michael Jahn
Ernst Roll

Horn

Jürgen Grupp
Wilke Hammerschmidt
Fabian Holzwarth
Achim Kugler
Regine Riedlinger

Trompete

Fabian Demharter
Johannes Möll

Posaune

Yannik Groß
Elias Möll
Kai Strümpfel

Tuba

Andreas Herzig

Pauke

Benjamin Engel

Schlagwerk

Ludwig Behr
Christian Brunk
Magdalene Krannich

Die Sängerinnen und Sänger des Konzertchors Aalen

Sopran

Gabriele Dürr
Andrea Ernst
Bettina Fischer
Rosemarie Geiger
Sandra Glaser
Lioba Graule
Eva Hartmann
Bärbel Hellstern
Rosalia Keydell
Ruth Koch
Andrea Luitz
Ulrike Rosengarten
Petra Schmidt
Cornelia Zech

Alt

Sophie Buchberger
Ulrike Freihorst
Marion Greif
Irmgard Grimm
Karin Jacob
Christiane Karl-Eisner
Heidi Kayser
Christine Maddee
Rose Massig
Barbara Noe-Reischl
Inge Obermayer
Karin Raschert-Moser
Cyra Sammet
Irmgard Schuster
Sabine Stegmaier
Annegret Walter
Barbara Werz
Rosemarie Woreschk

Tenor

Ursula Bösl
Hartmut Enkisch
Bernd Lahr
Bernhard List
Beate Schäfer
Wolfgang Schlipf
Martin Schuster

Bass

Thomas Apprich
Hans Eisner
Julian Faber
Holger Fiedler
Volkmar Hofmann
Helmut Moser
Jürgen Richter
Alfons Sorg
Uwe Waible
Fritz Walter



MARKENQUALITÄT ZUM KLEINEN PREIS

Komplette Gleitsichtbrille inklusive Fassung aus der „meineBrille“-Kollektion
inklusive hochwertiger Gläser der Marke ZEISS.
Kratzfest, leicht, superentspiegelt und mit Lotusbeschichtung*



Binder Optik in Aalen

Mittelbachstraße 14/16 | Telefon 0 73 61 - 6 92 00

Bin bei Binder!



Händler

* Komplettangebot beinhaltet eine Brillenfassung aus der „meineBrille“-Kollektion sowie ausgewählte Kunststoffgläser in Sehstärke der Marke ZEISS (Index 1.5, im Lieferbereich bis sph. +5/-6 dpt, Cyl. +4 dpt, Add. 0,75 bis 3,5 dpt). Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Aktionen, Rabatten sowie Bonusprogrammen.



Lea Ray, geboren 1996 in Reutlingen, begann ihre musikalische Ausbildung mit 4 Jahren mit der Flöte, darauf folgte Unterricht in Violine, Querflöte und Klavier. Darüber hinaus war sie in zahlreiche Orchester- und Chorprojekten sowie in Musicalproduktionen involviert. Mit acht Jahren begann sie eigene Songs zu schreiben, später auch für Chor, und war 2015 Halbfinalistin bei der ZDF-Produktion „Dein Song“.

Lea Ray studiert seit 2014 Schulmusik und Englisch, sowie seit 2018 Querflöte bei Thomas von Lüdinghausen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Im Schulmusikstudium hat sie ihren Schwerpunkt auf Dirigat gelegt und studiert im Leistungsfach bei Prof. Richard Wien und Prof. Denis Rouger, wodurch Projekte mit dem Pforzheimer Kammerorchester und dem Hochschulchor möglich wurden. Meisterkurse bei Prof. Dieter Kurz und Veronika Stoertzenbach ergänzten die Ausbildung. Seit 2018 ist sie als Tutorin im Fach Dirigieren an der HMDK Stuttgart tätig und übernimmt Vertretungen und Unterricht.

Als Flötistin ist Lea Ray unter anderem in der Jungen Südwestdeutschen Philharmonie und der Opera Laiblin tätig.

DIRIGENTIN
LEA RAY

SOPRANISTIN JULIA HINGER



Die Sopranistin **Julia Hinger** wurde 1995 in Reutlingen geboren. Aufgewachsen in einer Musikerfamilie erhielt sie bereits in jungen Jahren Instrumentalunterricht, zunächst auf dem Violoncello, später dann auf dem Klavier. Ihren ersten Gesangsunterricht erhielt sie im Alter von dreizehn Jahren an der Musikschule Reutlingen, später u.a. bei Hanns-Friedrich Kunz und Sibylla Rubens. Seit ihrem vierten Lebensjahr singt sie in zahlreichen Chören und Ensembles, momentan u.a. im Württembergischen Kammerchor Stuttgart

unter der Leitung von Prof. Dieter Kurz und im Kammerchor Figure humaine unter der Leitung von Prof. Denis Rouger.

Nach einem Studium der Schulmusik mit Verbreitungsfach Jazz- und Populärmusik studiert Julia seit dem Sommersemester 2018 Bachelor Gesang mit Schwerpunkt Musiktheater sowie Gesangspädagogik bei Prof. Frank Wörner an der Hochschule für Musik in Saarbrücken. Weitere Impulse konnte sie im Rahmen von Meisterkursen, u.a. bei Ulrike Sonntag, Juanita Lascarro, Christie Finn (Neue Musik) und Klesie Kelly-Moog erhalten.

Neben zahlreichen solistischen Auftritten trat sie bereits mit den Stuttgarter Philharmonikern, der Württembergischen Philharmonie, La Banda und dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg auf und sang unter namenhaften Dirigenten wie Dan Ettinger, Paul Goodwin, Michael Alber, Denis Rouger und Dieter Kurz. Überdies ist Julia als Stimmbildnerin und Chorleiterin tätig.



Der Tenor **Johannes Leander Maas** wurde im Oktober 1996 in Tübingen geboren. Schon im Kindesalter erlernte er Klavier und Klarinette und entdeckte seine Liebe zur Oper und zum Gesang. Zusätzlich zu seinem ersten Gesangsunterricht im Alter von 14 Jahren an der Musikschule Rottenburg am Neckar wurde er vom Tenor Professor Christoph Strehl stimmlich betreut. Von Oktober 2013 bis Juli 2015 absolvierte er ein Jungstudium an der HMDK Stuttgart bei Prof. Ulrike Sonntag. Bei ihr nahm er nach seinem Abitur im Jahr 2015 auch sein reguläres Studium im Studiengang Gesang auf. Als Solist ist er regelmäßig in Konzert, Oper und Operette, sowie mit Liedprogrammen zu hören. Im Jahr 2016 wurde er als jüngster von fünf

Stipendiaten von der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft ausgewählt, ein Gedenkkonzert anlässlich des 50. Todestages des großen Tenors zu gestalten. 2017 war er unter anderem als Grimoaldo in Händels „Rodelinda“ im Wilhelmatheater Stuttgart, als Don Basilio in einer Neuinszenierung von Mozarts „Le Nozze di Figaro“ in Reutlingen, sowie als Durand in Jommellis Oper „Il cacciatore deluso“ unter der Regie von Jochen Schönleber in Tübingen zu hören. 2019 debütierte er als Max in Webers Oper „Der Freischütz“. Seit 2017 verbindet Johannes eine enge Zusammenarbeit mit dem Bariton Thomas Hampson. Seit 2018 ist er Stipendiat der Liedakademie des internationalen Musikfestivals Heidelberger Frühling, in dessen Rahmen er unter anderem im Pierre-Boulez-Saal in Berlin und der Stadthalle Heidelberg zu hören war.

TENOR JOHANNES LEANDER MAAS

TENOR DANIEL FIX



Der Tenor **Daniel Fix** begann seine Ausbildung im Jahr 2000 bei den Aurelius Sängerknaben Calw, wo er schon in frühen Jahren mehrfach als Solist zum Einsatz kam. 2013 begann er sein Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart bei Yasuko Kozaki und studiert seit 2017 bei Bernhard Jaeger-Böhm.

Auf Bühnen wie der Staatsoper Unter den Linden und der Komischen Oper in Berlin, der Staatsoper Stuttgart und den Theatern in Bonn, Frankfurt und Karlsruhe, spielte Daniel Fix in Mozarts „Zauberflöte“ und in Puccinis „Tosca“, und trat als Konzertsolist unter anderem mit J. S. Bachs „Weihnachtsoratorium“, „Johannes-Passion“ und „Matthäus-Passion“, C. Saint-Saëns' „Oratorio de Noël“ und den mozartschen Messen auf. 2019 debütierte er bei den Opernfestspielen Schloss Glatt als „Remendado“ in Bizets „Carmen“ und etablierte sich als Liedsänger mit Liederabenden im Großraum Stuttgart.

Daniel Fix besuchte Meisterkurse bei Margreet Honig, Inge Borkh, Noelle Turner und Peter Berne, und ist Stipendiat der Yehudi Menuhin – Live Music Now Stiftung Stuttgart.

ICH MÖCHTE MITGLIED DER GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER DES AALENER SINFONIEORCHESTERS WERDEN.

Sepa-Basis-Lastschriftmandat

Vor- und Zuname: _____

Straße, PLZ, Wohnort: _____

und ermächtige die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Aalener Sinfonieorchesters e. V. ab dem _____ den Jahresbeitrag von 25 Euro mittels Sepa-Basis-Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____

BIC: _____

bei der Bank: _____

Der Jahresbeitrag wird jeweils zum **30. Juni** eingezogen.

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE69ZZZ00001050983 und an Ihrer persönlichen Mandatsreferenz. Diese wird Ihnen noch separat mitgeteilt.

Dieses Sepa-Basis-Lastschriftmandat kann ich jederzeit schriftlich widerrufen. Ich bin mir bewusst, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sofern sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den Aufnahmeantrag an:

Gesellschaft der Freunde und Förderer des Aalener Sinfonieorchesters e.V.

Hans-Peter Schwarz

Franz-Marc-Straße 4

73433 Aalen



2000 Mitarbeiter
100 Azubis
1 Familien-
unternehmen

SCHON MAL WAS VON ROMMELAG GEHÖRT?

Als Weltmarktführer der Blow-Fill-Seal-Technologie, moderner Lohnabfüller sowie als erfahrener Entwickler und Produzent von Folienverpackungen leidet unsere Unternehmensgruppe unter denselben Schmerzen, wie die meisten sogenannten „Hidden Champions“: Noch zu wenige Menschen kennen uns! Wir bieten engagierten Einsteigern und Aufsteigern vielfältige Möglichkeiten, sich gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln.

Jetzt kennenlernen unter: www.rommelag.com/karriere

FILLING YOUR NEEDS



WWW.AALENER-SINFONIEORCHESTER.DE

**Besuchen Sie auch das Sommerkonzert
des Aalener Sinfonieorchesters**

**05. Juli 2020,
18 Uhr Konzert**

Stadthalle Aalen

Eintritt frei